

Schweigger in Berlin.	Hesekiel, preussische Hochsommerzeit. (Unsere Zeit 2.)	Vogel in Leipzig.	Justi, Winkelmann. (Preuss. Jahrb. Januar.)
Schweizerbart in Stuttgart.	Nestel's Rosengarten. (Gartenflora 1.)	— —	v. Liliencron, Volkslieder. (Wiener Ztg. 1.)
Seemann in Leipzig.	Woltmann, Holbein u. seine Zeit. (Ausg. Postztg. 8.)	Voigt in Weimar.	Cannabich, Geographie. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 1. — Cornelia VII. 1.)
Spamer in Leipzig.	Jäger, der immerblühende Garten. (Illustr. landwirthsch. Ztg. 3.)	Wagner in Freiburg im Br.	Fried, Naturlehre. (Allg. Schulztg. 1866. 52. — Schulfreund 1.)
Springer's Verlag in Berlin.	Jagor, Reiseskizzen. (Bl. f. lit. Unterh. 3.) Seuffert, griech. Übungsbuch. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 1.)	Wagner in Innsbruck.	Madreiter, Hilfsbuch d. Geographie. (Oesterr. Schulbote 1866. 36.)
Stalling in Oldenburg.	Lübben, Reine de Vos. (Liter. Centralbl. 4.)	Weber in Leipzig.	Kriegs-Chronik, illustrierte. (Lehmann, Mag. 3.)
Stuhr in Berlin.	Gerstmann, das Buch vom preuss. Soldaten. (Thüringer Ztg. 1866. 310. — Köln. Ztg. 1866. 353.)	Wegener in Berlin.	Hafwehr, die Thespiade. (Illustr. Ztg. 1229.)
Taube in Salzburg.	Ziegler, Oden. (Unsere Zeit 2.)	Weidmann in Berlin.	Pletsch, allerlei Schnit-Schnaf. (Ebend.)
Teubner in Leipzig.	Sophokles, Antigone, v. Wolff. (Ztschr. f. d. Gymnasialw. 1 u. ff.)	Weiß in Heidelberg.	Riegel, der erste geschichtl. Unterricht. (N. Bad. Landesztg. 1866. 308.)
— —	Vollbrecht, Wörterbuch zu Xenophon's Anabasis. (Ebend. 1.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Kirchner, d. Churfürstinnen u. (Köln. Ztg. 1866. 355.)
Thienemann in Gotha.	Starklof, Leben d. Herz. Bernhard v. Weimar. (Allg. Ztg. 9.)	— —	Kleinert, Jesus im Verhältnis zu den Parteien u. (Braunsch. luther. Kirchenbl. 1866. 12.)
Thienemann in Stuttgart.	Wagner, Naturschilderungen. (Cornelia VII. 1.)	— —	Krummacher, David d. König v. Israel. (Ebend.)
Trendel in Breslau.	v. Brittwitz-Gaffron, Lieder. (Unsere Zeit 2.)	— —	Grouven, Salzünde. (Schles. landwirthsch. Ztg. 1.)
Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Böhne-Reich, d. Arzneistoffe. (Archiv d. Pharm. 1866. 12.)	Wigand in Göttingen.	Seifart, Hildesheimer Blätter u. (Lehmann, Mag. 3.)
— —	Eülle, d. Wissenschaft der Religion. (Sächs. Kirchen- u. Schulbl. 2.)	O. Wigand in Leipzig.	Bastian, die Völker des östl. Asien. (Revue crit. 1.)
Verlag f. K. u. W. in Frankfurt a/M.	Kremer, Fibel. (Schulfreund 1.)	— —	Heller, Ahasverus. (Unsere Zeit 2.)
Verlagsbureau in Altona.	Ossenbeck, d. Streit Gregor's VII. mit Heinrich IV. (Z. theol. Litbl. 1866. 97.)	— —	Krieg, der, im J. 1866. (Köln. Ztg. 1866. 353. — Hess. Morgenztg. 2538.)
Vogel in Leipzig.	Krüger, Novellen. (Fernbach's Journal 1.)	Wilferodt in Leipzig.	Pfaff, das menschl. Haar. (Liter. Centralbl. 4.)
	Bartsch, altfranzös. Chrestomathie. (Liter. Centralbl. 4.)	Winter in Frankfurt a/M.	Belehrung über Castration. (Repert. d. Thierheilkunde 1866. 4. S. 369.)
		C. F. Winter in Leipzig.	Zimpel, Darf der Christ u. (Z. theol. Litbl. 1866. 95.)
			Seubert, Pflanzenkunde. (Botanische Ztg. 1866. 52.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Zuschrift an die Expedition.

[1953.]

Die hiesige Buchhandlung Leben & Mundt, vorhin J. F. Gref Sortiment, hat im Juli v. J. fallirt und wurde über dieselbe zunächst das Ausgleichsverfahren unter meiner Leitung als Gerichtscommissar eröffnet.

Alle Bemühungen, einen Ausgleich zwischen der fallirten Firma und ihren Gläubigern anzubahnen, sind jedoch hauptsächlich darum erfolglos geblieben, weil das Geschäft weder fortgeführt noch verkauft werden konnte, und ist in Folge dessen die Sache vor kurzem in den förmlichen Conkurs übergegangen.

Da nun hierüber wohl ein Concursedict in die Wiener Zeitung kommt, die einzelnen Gläubiger aber nicht mehr verständigt werden, so liegt mir daran, daß hiervon wenigstens in Ihrem geschätzten Blatte Notiz genommen und so die auswärtige Gläubigerschaft indirect in die Kenntniß gesetzt werde.

Ich bitte demnach, ein Inserat des Inhaltes einrücken zu lassen, daß über die Wiener Buchhandlung Leben & Mundt, welche sich seit 12. Juli 1866 im Ausgleichsverfahren befand, über Erfolglosigkeit der diesfälligen Verhandlungen unter 15. Januar 1867 von dem Wiener Handelsgerichte der förmliche Conkurs eröffnet, zum Rassevertreter der hiesige Advocat Herr Dr. Leo Grünberg ernannt und der Anmeldungsstermin

auf den 15. März 1867 ausgeschrieben wurde, innerhalb welchem Termine auch jene Gläubiger, welche schon bei mir angemeldet haben, ihre Forderungen neuerlich im förmlichen Klagewege anmelden müssen, wenn sie anders sich an dem Concurs betheiligen wollen.

Wien, 19. Januar 1867.

Dr. Rudolf Kammerlacher,  
Stadt, Schottenhof.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[1954.] Ich bin beauftragt, ein sehr geachtetes, schon lange bestehendes Berliner Sortimentsgeschäft mit modernem Antiquariat und einer bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek von ca. 13,000 Bänden wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Local befindet sich in der günstigsten Geschäftslage und ist unter billigen Verhältnissen noch auf mehrere Jahre gesichert. Um die Sache schnell zum Abschluss zu bringen, ist der Kaufpreis auf die sehr mässige Summe von 4500 Thlr. festgesetzt, wovon die Hälfte anzuzahlen wäre und der Rest in Raten abgetragen werden könnte.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde gern nähere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[1955.] Ein großes und lucratives Geschäft in einer deutsch-slavischen, in jeder Hinsicht angenehmen Landeshauptstadt Südoesterreichs, bestehend aus Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit gangbarem Bücherverlag, worunter ein Lieferungswerk, das allein nachweisbar jährlich 600—1000 Thlr. einträgt, nebst einer bei 3000 Plätzen umfassenden Musikalienleihanstalt und einer aus über 5000 Nummern bestehenden erst eröffneten Leihbibliothek, die nur neue, neu gebundene Werke enthält, verbunden mit einer Buchbinderei und einer wohl assortirten, mit den entsprechenden Vorräthen versehenen Schreibmaterialienhandlung, nebst großer Hochdruckpresse, deren Anschaffungspreis 400 Thlr. betrug und die sich sehr gut rentirt, ist sammt der schönen, zweckmäßigen Ladeneinrichtung und den nicht unbeträchtlichen Activen — die unbedeutenden Passiva zu ordnen, behält sich der Verkäufer vor — wegen ernstlicher Mifhelligkeiten des jetzigen Besitzers mit den politischen Behörden um den in Anbetracht dessen, daß der Feilbieter in das fragliche Etablissement über 10,000 Thlr. verwendet hat, enorm billigen festen Preis von 5000 Thlr. baar zu verkaufen. — Eine so günstige Gelegenheit, sich in Oesterreich, wo bekanntlich immer noch am ehesten ein gutes Geschäft zu machen ist, schnell und so äußerst vortheilhaft selbständig zu machen, findet sich vielleicht nie wieder. Kauflustige, die vor allem nachweisen, daß sie über die vorgenannte Kaufsumme jederzeit verfügen können, erhalten nähere Auskunft und wollen gef. Offerten unter der Chiffre R. S. C. der löbl. Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übergeben.